

# TuSLichterfelde

Berlin



Geschäftsstelle: Roonstraße 32a  
12203 Berlin  
Tel. 8 34 86 87  
Fax 8 34 85 57

[tus.lichterfelde@berlin.de](mailto:tus.lichterfelde@berlin.de)  
[www.tusliberlin.de](http://www.tusliberlin.de)

**„DAS SCHWARZE L“**

**Sommer 2006**



**BOEY, SIND WIR GUT!**

**TU SLI'S BASKETBALLERINNEN FREUEN SICH ÜBER  
DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER WU18.**

Siegerfoto und mehr auf Seite 5.



- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Baureinigung
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Grundreinigung u. Versiegelung
- Parkett schleifen u. versiegeln
- Gardinen-/Lamellenreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Arbeitnehmerüberlassung

Čujic Gebäudereinigung GmbH  
Goerzallee 7, 12207 Berlin

<http://www.cujic.com>  
E-Mail: [info@cujic.com](mailto:info@cujic.com)

**Tel.: 030/843 882 - 0**

**Fax: 030/843 882 - 20**

***Bitte durchzählen: Eins, zwei, drei, vier... 150 TuSLis trotzten dem miesen Wetter und amüsierten sich zu Himmelfahrt 2006 im Heidepark Soltau*** ▼



# Terminkalender

- 9.6.-9.7. Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland  
(Brasilien trainiert im Stadion Lichterfelde!)
- 11.6. Baseball, RL-NO, Wizards – Hamburg Oysters, 13.00, Rennbahnstr.
- 11.6. Tischtennis, Berliner Meisterschaften der C-Schüler bei TuSLi
- 17.6. Hockey, 1. BL, Damen – Rüsselsheimer RK, 15.00, Leonorenstr.
- 18.6. Hockey, 1. BL, Damen – Rot-Weiß Köln, 11.00, Leonorenstr
- 24.6. Tischtennis, Jugend-Vereinsmeisterschaften
- 25.6. Baseball, RL-NO, Wizards – Hamburg Marines, 13.00, Rennbahnstr.
- 1.7. Sommerfest der Hockey-Abteilung, Edenkobener Weg/Leonorenstr.
- 6.7.-19.8.. Sommerferien in Berlin und Brandenburg (Zur Erinnerung: Schulsportstätten und TuSLi-Geschäftsstelle sind grundsätzlich geschlossen!)
- 11.7. Beginn der Feriengymnastik
- 12.8. Redaktionsschluss für September-Heft
- 26./27.8. Badminton, Ranglistenturniere

## **I´M SINGING IN THE RAIN... – 150 TUSLI´S IM HEIDEPARK**

Genauso wie in der Überschrift kann man die Stimmung beschreiben, die bei den 150 (!) Teilnehmern der diesjährigen Heideparkfahrt herrschte. Das Wetter war (sau-) mäßig, als die Riesengruppe um 7.30 Uhr am Steglitzer Kreisel aufbrach. Die Verzögerung entstand durch die von uns erbetene Kontrolle der drei Reisebusse durch den Verkehrsdienst der Polizei. Man war sich dort der enormen Verantwortung bewusst und hat die Busse gründlich auf den Kopf gestellt. Das tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch. Die drei Busfahrer (ich erwähne nur mal, dass zwei davon Frauen waren) fuhren uns zügig und souverän in den Heidepark.

Im Gegensatz zur Fahrt 2005 in den Hansapark war man hier gründlich auf uns vorbereitet und das „Formale“ am Eingang dauerte gerade einmal sechs Minuten! Das war super! So hatten wir insgesamt fünf Stunden Zeit, um den Park mit regelmäßiger

Erfrischung von oben zu erkunden. Einen Vorteil hatte das Wetter ja: Der Park war ziemlich leer und niemand musste an den vielen Attraktionen anstehen! Zur Stärkung gab es Pizza und ein Getränk!

Gegen 17.30 Uhr, nachdem auch die letzte Familie den Weg zum Bus gefunden hatte, fuhren wir wieder in Richtung Berlin, wo wir um 21.30 Uhr ankamen und den Eltern ihre müden, aber glücklichen Kinder übergeben konnten. Ich denke, die Mühe hat sich gelohnt und allen hat es trotz des schlechten Wetters Spaß gemacht!

Ich danke hier Herrn Zimmer von unserem Partner, der Deutschen Bank, für die Versüßung der Reise! Vielen Dank!

**Am 17. Mai 2007 (Himmelfahrt) heißt es dann auf vielfachen Wunsch noch einmal: TuS Lichterfelde im Heidepark!**

(Wollen wir doch ´mal sehen, ob wir 2007 die Grenze von 200 Teilnehmern knacken können?!?)

*Thomas Mertens*

## **VEREINSZEITUNG ALS NACHRICHTENBRIEF**

Jetzt wird's ernst: „Das Schwarze L“ wird es demnächst auch (!) als Newsletter geben. In den Sommerferien sollen die technischen Einzelheiten für das Versenden der Vereinszeitung als „Nachrichtenbrief“ erarbeitet werden. Wichtigster Vorteil: wir sparen jeweils die hohen Portokosten und auch die Papier- und Druckkosten (zusammen etwa 1 Euro) für das nicht verschickte und nicht gedruckte Exemplar. Die Newsletter-Version wird es deutlich vor dem Eintreffen der Zeitungsversion per „Schneckenpost“ im häuslichen Briefkasten geben. Natürlich gibt es das „Schwarze L“ weiter als hard copy, also zum Anfassen.

Der „Schwarzes L-Newsletter“ wird auf Anforderung bereitgestellt werden mit dem Hinweis, dass der Empfänger auf den Bezug per Post verzichtet. Dass diese Version als vollgültiges Informationsmedium gilt, steht übrigens so schon in der Satzung (§5,2).

*J.K.*

## **AND THE WINNER IS...**

... das Titelbild B, also jenes mit „alle meine Entchen“ drauf. Herzlichen Glückwunsch, wem auch immer... Es folgen Titelbild E

(action-reiche „mission impossible“) und A (Bilder des Jahres 2004). Gleich schlecht abgeschnitten (Stichwort „Goldene Zitrone“) haben die drei Titelbilder A (!), C (Hockeymänner im Viertelfinaljubiläum) und F (TuSli's Beste, Sommer 2005).

Das sind die Ergebnisse der „Wahl zum Titelbild des Jahres 2005“. Frage keiner, warum sie so ausgefallen ist. Teilgenommen haben fast 30 TuSli- und Nicht-Mitglieder.

Je einen OBI Biber- Schlüsselanhänger haben gewonnen Jennifer Schulze, Tim Fiedler, Helga Lindau, Lena Schwemin und Sophie Mertens.

Schlüsselanhänger plus OBI-Handtuch gehen an Nera Leonie Pantke und Karl-Heinz Flucke.

Über einen Schlüsselanhänger und ein OBI-Duschhandtuch können sich freuen Martina Wolff und Miriam Rabenow.

Als Hauptgewinnerin - kostenlose Teilnahme für zwei Personen an der diesjährigen Heideparkfahrt - wurde Karin Tito Flores ausgelost. Schade eigentlich, dass die Heideparkfahrt schon vorbei ist...

Okay, okay, schon gut, dann eben im nächsten Jahr!

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch und allen Teilnehmern an unserem kleinen Gewinnspiel vielen Dank.

*KO*

Der Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 (Berlin) e.V.  
trauert um sein langjähriges Mitglied

## **Ursula Skade.**

Ulla starb am 24. April 2006 im Alter von 80 Jahren.

Seit ihrem Beitritt am 1. Mai 1958 war sie dem Verein auf vielfältige Art und Weise verbunden. Und ihr Großvater väterlicherseits gehörte zu den Gründungsvätern des Vereins.

Wir werden Ursula Skade ein ehrendes Andenken bewahren.  
Ihrer Familie sprechen wir unsere tief empfundene Anteilnahme aus.

Der Vorstand des TuS Lichterfelde

## **EIN HERZLICHES DANKESCHÖN FÜR JOCHEN KOHL, ABER KEIN ABSCHIED!**

Das „Schwarze L“ ist in Lichterfelde und Umgebung gut bekannt. Es veränderte in zwei Jahrzehnten mehrmals das Aussehen, der Redakteur war immer joko.

Wer weiß schon, dass diese Aufgabe fast (*aber wirklich nur fast... Der Redakteur*) ein Vollzeitjob ist. „Ganz nebenbei“ ist der Pressewart auch Vorstandsmitglied. Kein anderer war so lange im TuSLi-Vorstand wie Jochen. Er hat den Vorstand nach innen und noch viel mehr nach außen hervorragend vertreten.

Jochen verschwendet wenig Zeit mit Debatten. Er arbeitet, bleibt ruhig und sachlich. Nicht plötzlich, sondern lange ist schon bekannt, dass er einen Nachfolger sucht und er jetzt endlich seinen Ruhestand einläuten möchte.

Jochen wird und weiter zur Verfügung stehen und will sich sozusagen in der zweiten Reihe mit der Tradition der Vereinsgeschichte befassen. Der Hockey-Abteilung bleibt er erhalten.

Wenn wir uns auf die gute Zusammenarbeit auch für die Zukunft freuen, müssen wir uns jetzt erstmal bedanken. Die TuSLi-Ehrenmitgliedschaft ist das Dankeschön für all die arbeitsreichen Jahren in der Abteilung, im Vorstand und im Vereinsrat. Lieber Jochen, wir wünschen Dir viel Freude für noch viele Jahre im TuSLi-Leben!

*Inge Schwanke*

## **TREFFEN DER JUNGEN ALTEN**

Für alle – Turner, Schwimmer, Handballer, Leichtathleten oder Basketballer – gibt es wieder die Möglichkeit zum Wiedersehen.

50 plus und Treue zu TuSLi, noch sportlich aktiv oder in Funktion: Alle sind willkommen in der Bahnhofswirtschaft, Lichterfelde Ost, Jungfernstieg, am Donnerstag, den 21. September 2006, ab 19 Uhr.

Inge Schwanke, Tel. 797 35 94 und Hans-Herbert Jirsak, Tel. 773 96 661.

## **75 JAHRE DIETER WOLF**



Ohne Schmuß: er ist eine Institution des Sports in Steglitz und seit einigen Jahren auch in Zehlendorf, unser Dieter Wolf, langjähriges Mitglied des TuS Lichterfelde (Handball) und seit 1992 auch Ehrenmitglied des größten Vereins im Süd-

westen Berlins.

Vor allem aber auch ist Dieter seit 1989 Vorsitzender der ARGE, jener beispielhaften „Selbstverwaltung“ der Sportvereine im Bezirk.

Lieber Dieter, zu Deinem Geburtstag am 23. August - ja wirklich, es ist der 75. - wünschen wir Dir alles Gute und schöne Stunden im Kreise Deiner Familie und Freunde.

*J.K.*

Liebes TuSLi-Mitglied

Sind Sie umgezogen?

Haben Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilt und Ihre

Bankverbindung gewechselt? Bitte denken Sie daran, uns dies mitzuteilen! Sie sparen uns damit erhebliche Kosten!

Eine E-Mail genügt: [vorstand@tusli.de](mailto:vorstand@tusli.de) oder per Telefon unter 834 86 87!

Vielen Dank!

**VEREINSTAG 2006**

*2 x 40 Jahre TuSLi-Treue: Ruth und Gerhard Plagens*



*Blumen von der Dame:  
Brigitte Menzel gratuliert  
dem neuen Ehrenmitglied  
Jochen Kohl*

*Silberne Verdienstnadel  
für Welt- und  
Europameisterin Karen  
Böhme*



*Hans-Herbert Jirsak freut sich über  
Silberne Verdienstnadel*



*„Bronze“ für Torsten Böhme*

## **TuSLi's wU18 IST DEUTSCHER MEISTER!**

Im Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft traf die wU18 des TuS Lichterfelde in Langen (Hessen) auf die BSG Basket Ludwigsburg. Die TuSLi-Mädels erwischten den besseren Start und konnten im ersten Viertel einen 15:8-Vorsprung herausarbeiten. Doch im zweiten Viertel legten die Ludwigsburger deutlich zu, so dass der Vorsprung auf 24:20 zur Halbzeit schmolz. Das 3. Viertel gestaltete sich ausgeglichen (41:37). Erst im vierten Viertel konnten sich die Lichterfelderinnen dann durch die aggressive Defense und daraus resultierenden Ballgewinnen entscheidend

absetzen und gewannen am Ende mit 73:48. Am Sonntag ging es dann im Finalspiel gegen den Gastgeber aus Langen, der sich im zweiten Halbfinale mit 57:50 gegen den BBZ Leverkusen durchgesetzt hatte. Beide Mannschaften starteten etwa gleichstark, jedoch hatten die Langener Mädels die Nase immer leicht vorn (16:13 im 1.Viertel). Im zweiten Viertel spielten die Berlinerinnen dann stark auf und kamen zu leichten Fastbreakpunkten und konnten sich zur Halbzeit mit 24:36 leicht absetzen. Nach der Halbzeit stellte Langen auf Ganzfeld-Verteidigung um, was den TuSLi-Mädels einige Probleme in der Spielorganisation bereitete und den Vorsprung



*vorn von links: Janina Thurau, Tanja Schöffner, Ireti Amojó  
hinten von links: Julia Jost, Jenny Sommer, Bernd Mrowietz, Jana Thiedke, Vanessa Höhne, Franziska Wenzel, Christian Pinnow, Alexandra Maerz (Headcoach)*

auf 43:43-Gleichstand am Ende des 3. Viertels schmelzen ließ. Das letzte Viertel gestaltete sich lange Zeit sehr eng, jedoch hatten die Gastgeberinnen schnell Teamfouls, so dass die BBV-Mädels von der Linie punkten konnten. Dazu kam, dass endlich die Würfe aus der Distanz ihr Ziel im Korb fanden und die Defense der Sprestädterinnen stets einen Tick aktiver war. So konnten die Spielerinnen des TuS Lichterfelde mit einem Endstand von 57:65 die Deutsche Meisterschaft einfahren. Wir gratulieren den Spielerinnen, Betreuern und Helfern zum Titel. Vielen Dank an die Mädels und an alle die diesen tollen Erfolg möglich gemacht haben!

B.M.

Janina: Schnippschnapp und die Trophäe ist ab... ►



# Hockey

[www.tuslihockey.de](http://www.tuslihockey.de)

## DAMEN IM KLASSENKAMPF, HERREN IM RUHESTAND

Wenige Spieltage vor Saisonende ist bei den Damen noch nichts entschieden. Die Aufsteigerinnen vom Edenkobener Weg mit dem Heimspielplatz Leonorenstr. bekommen von den gegnerischen Trainern meist gute Noten, doch es fehlen halt noch einige Punkte, um neben dem fast aussichtslos zurückliegenden Klipper-Team eine weitere Hamburger Mannschaft (Club an der Alster?) hinter sich zu lassen.

So gibt es mal wieder ein entscheidendes Wochenende, diesmal in Hamburg. Und weil die Online-Ausgabe des „Schwarzen L“ rechtzeitig bereitstehen wird, hier der Aufruf:

Macht Euch ein schönes Wochenende in der Freien und Hansestadt, unterstützt die Truppe von Doppel-Dennis (Coach Grueneberg und Co-Trainer Gebhardt) bei Klipper und bei Alster. Bei der Gelegenheit noch mal Entschuldigung dafür, dass in dem ansonsten so hübschen Bundesliga-Programm ausgerechnet das Spiel bei Klipper irgendeinem Löschbefehl oder so

ähnlich zum Opfer gefallen ist. Deshalb hier und heute und ganz fett:

### 1. Bundesliga Damen

**Samstag, 10. Juni, 15 Uhr**  
**Klipper Hamburg – TuS Lichterfelde**  
**Eckerkamp 38, 22391 Hamburg**  
**([www.klipper.de](http://www.klipper.de))**

**Sonntag, 11. Juni, 11 Uhr**  
**Club an der Alster – TuS Lichterfelde**  
**Am Pfeilshof, 22393 Hamburg**  
**([www.clubandalster.de](http://www.clubandalster.de))**

Die **Herren** dagegen können sich entspannt zurücklehnen. Sie haben nichts mehr zu tun mit Auf- oder Abstieg und können schon jüngere Kräfte wie Felix Polomski an die „harte Erwachsenenockeywelt“ der 2. Bundesliga heranführen.

## SOMMERFEST UND HOCKEY-INFO

Am letzten Sonnabend vor den Sommerferien findet es wieder statt, das Sommerfest der Hockey-Abteilung. Klein und groß, jung



und alt, Fein- und Grobmotoriker, Hockeyprofis und -laien treffen sich am 1. Juli auf der „Leo“. Der Zufallsgenerator wird wieder gnadenlos zuschlagen und etwa eine Olympiasiegerin mit einem D-Mädchen und einem C-Knaben in eine Mannschaft losen. Für die Hockey-Kids ist das immer wieder ein besonderer Spaß und eine tolle Herausforderung, für Sonja und die anderen „Großen“ natürlich auch! Das Sommerfest ist übrigens ein „open event“, uff deutsch: offen für alle TuSLi-Mitglieder und deren Freunde, die mal sehen wollen, wie sich so eine Hockeykugel überhaupt anfühlt...

Nähere Infos gibt es über das Internet und die Trainerinnen und Trainer.

Apropos Infos. Es gibt auch wieder ein Hockey-Info mit der Nr. 83. Abgabeschluss ist am Montag, 26. Juni, gleich nach dem Ende der Feldsaison 2005/2006 für die Erwachsenen. Eine Verlängerung (der Abgabefrist) ist NICHT möglich! Denn das Hockey-Info wird beim Sommerfest vorliegen. Aber eigentlich soll ja gespielt und nicht gelesen werden...

*joko*

## Turnen

### **MACH'S MIT – MACH'S NACH – MACH'S BESSER**

Ein Staffeltwettbewerb, wo es um Geschicklichkeit und Schnelligkeit geht.

Endrunde war am 13.5. wieder in der Schöneberger Sporthalle. Von unseren sechs Mannschaften waren dieses Mal die 2. und die 4. Klasse vollständig mit acht Turnerinnen angetreten, bei den anderen Mannschaften mussten wir mit jüngeren ausgleichen, da es für viele Kinder andere wichtigere Verpflichtungen gibt. Trotzdem

waren wir wie in allen Jahren ein Superteam. Die Vorschule erkämpfte sich den 2. Platz und den Silberpokal, obwohl Kira und Michelle alles doppelt machen mussten, damit fünf Mädchen am Start waren.

Bei den 1. Klassen war die Konkurrenz sehr stark und es gab den 5. Platz. Im Wettkampf der 2. Klassen gab es einen Sturz während der Übung, das kostete natürlich Punkte, aber sonst ist zum Glück nichts passiert. Als das bei einer anderen Mannschaft passierte, wurde der Lauf nicht gewertet, da hätten wir

6 Punkte Vorsprung gehabt. Am Ende gab es für die 2. Klassen deswegen „nur“ den 4. Platz.

Dafür mussten die Mädchen für die 3. Klasse gleich noch einmal einspringen und konnten den 3. Platz und den Bronzepokal erringen.

Die 4. Klasse kämpfte gegen sehr starke Gegner und lag am Ende mit einer anderen Mannschaft punktgleich auf Platz 2. In einem Zusatz-Rennen konnten sie gewinnen und erhielt verdient den Silberpokal.

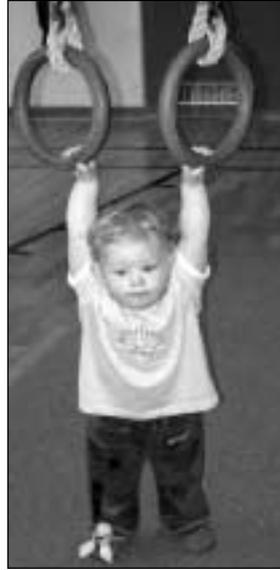
Bei den 5. Klassen waren nur zwei Turnerinnen erschienen, also musste die gesamte 4. Klasse gleich noch einmal an den Start. Diese Mannschaft siegte und erhielt den Goldpokal.

Es waren spannende Wettkämpfe und wir errangen mit 6 Mannschaften 4 Pokale. Den Pokal kann jedes Mannschaftsmitglied einen Monat lang behalten!

Herzlichen Dank Stefanie und Sara für die Betreuung, wir waren alle sehr zufrieden mit diesem Tag. Ob es auch „Preisgelder“ für die siegreichen Mannschaften gibt, muss ich noch erfragen.

I.E.

## LICHTERFELDER FLÖHE



Endlich ist die Halle Osdorfer Straße 53 wieder offen und wir können wie gewohnt trainieren.

Seit Montag, 22. Mai, heißt es also wieder für unsere offene Eltern-Kind Gruppe:

**jeden Montag und Freitag von 15.30 bis 16.30 Uhr** kommen und mitmachen.

I.E.



## LIEBE MITGLIEDER 50PLUS!

In der letzten Gymnastikabteilungssitzung hat unser Mitglied Frau Dipl.-Psychologin Regina Behrendt sich als Mitarbeiterin für den Seniorenbereich angeboten. Sie möchte interessierten Mitgliedern neben dem Sport in geselliger Runde ein Training anbieten, das alle Teilnehmer geistig, seelisch und körperlich bis ins hohe Alter fit hält. Bisher suchte ich für diese Aktivitäten die geeigneten Räume. Durch meinen guten Kontakt zum VfK-Verein (Ostpreußendamm 85, neben „Möbelhof“) habe ich die Zustimmung für die Benutzung der Kantine am Vormittag erhalten. So werden wir einen Versuch starten und schauen, ob sich interessierte Personen einfinden.

Unser erstes Treffen ist am **Dienstag, dem 22. August 2006 von 10.30 bis 12.00 Uhr**. In dieser Zeit wird Frau Behrendt uns einen Einblick über ihr Programm bringen und auch auf Ihre Fragen eingehen. Da die Stunden mit der Mittagszeit abschließen, besteht die Möglichkeit, ein seniorengerechtes Essen à la carte einzunehmen.

Wir bitten um telefonische Anmeldung in der Geschäftsstelle des TuSLi unter 834 86 87 oder bei mir unter 712 73 78. Außerdem könnte ich noch für L-Mitglieder montags eine Schongymnastik von 9.30 - 10.30 Uhr und donnerstags von 14.45 - 15.45 Uhr Mitmachtänze in einem offenen Tanzkreis und von 16.00 - 17.00 Uhr ebenfalls eine Schongymnastik im Gymnastikraum des VfK anbieten.

*Irmgard Demmig  
(Seniorenwartin)*

## ALLE JAHRE WIEDER: FERIENGYMNASTIK

Auch in diesen Sommerferien findet wieder unsere beliebte Feriengymnastik im Stadion Lichterfelde mit wechselnden Übungsleiterinnen statt.

Die erste Stunde ist am Dienstag, dem 11. Juli, um 19.00 Uhr, dann jeden Dienstag zur gleichen Zeit.

Alle L-Mitglieder sind sehr herzlich eingeladen und Gäste wie immer willkommen. Wir hoffen auf gutes Wetter, denn bei Regen fällt die Gymnastik leider aus. Das gute Echo des letzten Jahres läßt auf reichliches Erscheinen hoffen!

*Eure Monika*

## ... UND SIE LAUFEN UND LAUFEN ...

Am Samstag, 13.05.06, fand der 23. Avon-Frauenlauf statt. 11.731 Joggerinnen und Walkerinnen durchquerten den Tiergarten. Auch vom TuS Li waren einige Läuferinnen am Start, 10 km gewalkt sind Petra Hingst (1:20:05), Katrin Weigelt (1:21:40), Melitta Littmann und Barbara Reckzeh (beide 1:24:32).

Mein Dank gilt an dieser Stelle unseren Verletzten Anne Mielke und Melanie Hingst, die uns tatkräftig an der Strecke angefeuert haben.

*Katrin*

## AUF GROSSER FAHRT MIT IRMCHEN ZUM TIMMENDORFER STRAND (12.-21.4.2006)

Schöner Timmendorfer Strand  
frische Brise – weißer Sand –  
wo Irmchen streckt uns unsere Glieder  
mit Musik und auf und nieder,  
das gibt Appetit und Schwung  
und man fühlt sich wieder jung.  
Der Wettergott meint´s nicht so gut,  
er schickt uns Sonne und auch Regen,  
jeden Strahl den nutzen wir,  
sonst kommt uns „shopping“ sehr gelegen.  
Der Shantychor gefiel uns sehr  
Und nächstens geh´n wir wieder her.  
Viel zu schnell vergeht ein Tag,  
jeder tut hier, was er mag.

Man schwimmt, fährt Dampfer, Bus und Rad  
Läuft per pedes, wer keins hat.  
Der Film der Tanzmäuse war nett

Inge lehrt uns Sirtaki auf m Parkett.  
Die Mahlzeiten waren lecker und labend  
Nun folgt noch der übliche Abschlussabend.  
Zu Ostern suchten wir Eier im Garten,  
am Freitag wir leider heimwärts starten.  
Herr Krause fährt hin und zurück uns  
wie immer,

jeder zufrieden mit seinem Zimmer.  
Irmchen, wir danken Dir sehr  
Und kommen im nächsten Jahr gern wieder  
her.

*Gisela Frömming*



## *Reisen & Fahrten*

### **„MIT LILO AUF ACHSE“**

Vom 1. bis 6. Oktober geht es heuer nach Österreich: „Ins Salzkammergut im Mozart-Jahr“.

So klangvoll wie Mozarts Musik sind die Namen der Orte und Seen im Salzkammergut, die besucht werden: Attersee, Salzburg, Schloss Hellbrunn, Mondsee, Wolfgangsee mit „Weißes Rößl“, Bad Ischl,

Hallstadt, Gosausee.

Reisepreis: 420 Euro, EZ-Zuschlag 30 Euro, Reiserücktrittsversicherung 12 Euro.

Leistungen: Busfahrt mit Reiseleitung (Strehlau-Reisen, Potsdam), 5 ÜN/HP im Hotel „Alpenblick“ in Attersee u.a. Möglichkeit zum Konzertbesuch (auf Vorbestellung!)

Anmeldung bei Lilo Patermann, Tel. 712 73 80, Fax 712 73 69



**TuSLi hat eine neue Bankverbindung (siehe Seite 24)!**

# Trampolin

[www.tusliberlin.de/trampolin](http://www.tusliberlin.de/trampolin)

## **JAHGANGSBESTEN-WETTKAMPF AM 13.5.2006**

In vier Jahrgangsgruppen wurden Männlein und Weiblein jeweils gemeinsam bewertet. Unsere Jüngsten waren am erfolgreichsten: Lena Zinnen siegte mit 64,9 Punkten, Antonia Vandersee leistete ihr auf dem Treppchen Gesellschaft: zweiter Platz mit 62,2 Punkten. Lena zeigte in ihrer ersten Kür die höchste Schwierigkeit dieser Gruppe (9 Jahre und jünger), was allerdings zu Lasten der Haltungsnoten ging. Darum wurde in der Finalkür die Schwierigkeit etwas reduziert. Nina Aulig zollte in ihrem ersten Wettkampf der ungewohnten Situation Tribut: Alle schauen auf einen, alle Sprünge müssen auf die Sekunde richtig klappen, man hat nur einen Versuch und man ist aufgeregert. Zwei Übungsabbrüche („Wie ging denn bloß die Übung weiter?“) warfen Nina auf den 8. Platz (23,2 Punkte) zurück.

In der größten Jg.-Gruppe (10 - 12 Jahre) traten die meisten TuSLi'er an. Miriam von Lampe (14. / 42,4 Punkte) und Simon Petry (12. / 43,6) verpaßten das Finale der besten zehn (2/3 - Regelung). Shanas Partow ging als

Fünftbeste ins Finale, überdrehte jedoch die Rückenlage und mußte abbrechen. So wurde sie Zehnte mit 54,5 Punkten. Den achten Platz belegte Rebecca Schulenberg (67,7), und Henriette Reinke erklimmte zur Entgegennahme der Urkunde das Treppchen: 72,6 Punkte und dritter Platz.

Shalies Partow (15. / 30,8) versuchte in ihrem ersten Wettkampf die L5 in der Kür nach mißlungener Pflicht noch einmal und schaffte sie auch. In dieser Jg.-Gruppe (13 - 15 Jahre) landete Janine Schwarz mit 67,2 Punkten auf dem achten und Josy Nätebus nach drei gleichmäßig sauberen Übungen auf dem vierten Platz.

Bei den Springern ab 16 Jahre verpaßte Oscar Weißenbach das Finale um 0,9 Punkte: 9. Platz mit 42,3 Punkten. Auch Isabel Grohé verpaßte etwas, nämlich den dritten Platz, weil sie nach dem Ende ihrer Pflichtübung auf die Trampolin-Abdeckung fiel. Irgendwie war der Wurm drin, denn die beiden Kürübungen waren auch etwas wackliger als während des Einspringens. Aber auch der vierte Platz mit 73,4 Punkten ist ein gutes Ergebnis.

*Bernd-Dieter Bernt*

# Schwimmen

## **HALLEN ZU!**

Die Schwimmhallen Finckensteinallee und Hüttenweg sind vom 18.6. bis 28.8.2006 geschlossen.

In der Zwischenzeit wird sich herausstellen, ob in der Finckensteinallee größere Reparaturarbeiten erforderlich sind. Bitte in der Geschäftsstelle nachfragen, ob diese Halle Ende August wieder geöffnet ist.



## TUSLI HAT EINE WELTMEISTERIN!

Am Freitagabend des 17. März 2006 errang Karen Böhme im 3000 m-Bahngehen die Silbermedaille bei den 2. Senioren-Weltmeisterschaften in Linz in 15,29,96 Min. Am darauf folgenden Sonntag bei den Straßenwettbewerben setzte sie ein weiteres Zeichen. Im 10 km-Straßengehen startete sie in der deutschen Mannschaft (W40) mit Barbara Primas und Claudia Otte. Bereits in der 3. Runde bekam Barbara eine Verwarnung wegen nicht gestrecktem Beins. Diese Chance nutzte Karen Böhme aus und verschärfte das Tempo, was allerdings zur Folge hatte, dass Barbara - ihr folgend - in der letzten von fünf Runden disqualifiziert wurde.

Also Mannschafts-Gold geplatzt, aber dafür **GOLD im Einzel** in neuer persönlicher Bestzeit von 54:21 Min.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung an Karen Böhme und ihren Trainer Norbert Gartheis!



## NEUER LG SÜD-REKORD FÜR B-SCHÜLER!

Am 13.5.2006 fanden im Waldstadion in Ludwigsfelde die Berliner Langstaffelmeisterschaften statt und Marc, Benny und Marek machten sich zusammen mit Paul als Ersatzmann auf den Weg.

Ein Starterfeld von 16 Mannschaften (11 Berliner und 5 Brandenburger) war in Ludwigsfelde, bei den B-Schülern am Start. Nach einem sehr guten Start von Marc, der sich sofort an die Spitze setzte, ging der Wettkampf los. Bei der Übergabe zu Marek konnte er als erster den Staffelstab weiterreichen.

Nach leichter Verunsicherung der Kampfrichter (die die 2. Läufer noch auf der Bank behielten, da sie vermutlich die 1. Läufer so schnell nicht erwartet hatten) lief Marek ein sehr souveränes Rennen, immer im Zweikampf mit dem LAC. Marek hatte einen Gegner, der es in sich hatte, viel größer, viel kräftiger und auch (leider) körperlich überlegen. Aber es wurde gefightet bis zum Umfallen, der Staffelstab wurde als Zweiter an Benny übergeben, der sich sofort daran machte, Fabian Kaiser (LAC) es nicht zu leicht zu machen. Benny kämpfte, wie Marc und Marek, als ging es um die WM. Der Abstand wurde immer kleiner und kleiner, sodass der LAC den Atem von Benny im Nacken gespürt haben muss und im Endspurt trennten den Ersten keine 2 Sekunden von meinen Jungs, und dafür sage ich HERZLICHEN DANK auch ganz besonders an Paul, der mit mir im Stadion die Daumen drückte und sich heiser schrie.

GRATULATION zum **Vizemeister**. Die Zeit von 9:28,94 bedeutet gleichzeitig **neuen LG Süd-Rekord** und wird sicherlich so schnell nicht zu unterbieten sein.

Erfreulicherweise hatte auch David eine Staffel mit Georg, Nikolas und Philipp am Start. In dieser Reihenfolge haben sie sich von 21 gestarteten Mannschaften (11 Brandenburger und 10 Berliner) nach einem großartigen Rennen bis nach vorne auf den

Silber-Medaillenrang vorgearbeitet. Also ebenso **Vizemeister bei den C-Schülern**. Gratulation für diese großartige Leistung.

Am Rande des Geschehens gab es dann doch noch eine Kuriosität, denn einen Tag später sollten ebenfalls in Ludwigsfelde die Gehermeisterschaften stattfinden, u.a. in der Klasse M14 (Schüler A). Da wir einen sehr guten Kontakt nicht nur zum LAC pflegen, sprach man die frisch gebackene Weltmeisterin im Gehen, Karen, an, ob sie nicht einen Geher kenne, der morgen noch mitmachen könnte, damit drei Geher am Start sind, und somit eine Medaille ergangen werden kann. Marc hat kurz überlegt und dann zugesagt, was ich persönlich als ausgesprochen faires, sportliches Verhalten betrachte, denn er ist noch nie in einem Wettkampf **gegangen**.

30 Minuten später hatte er seine Startnummer, die vom LAC incl. Nachmeldegebühr bezahlt wurde. Tja, und bei seinem 1. Geherwettkampf, der über die Distanz von 3000 Metern ging, hat sich Marc durchgebissen und hat mit 21:00, 8 eine Bronzemedaille gewonnen. Wo kommt das Talent wohl her, wenn nicht von der eigenen Mutter **Karen**, die sich erneut einen Titel über 5000m mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 26:05,90 Min. erkämpfte und **Berlin/Brandenburgische Meisterin** wurde. Gratulation zu Gold, Silber und Bronze an alle.

Das war doch ein deutliches Zeichen einiger Leitungsträger in der LG Süd.

Weiterhin viel Erfolg wünscht euch allen

*Torsten*

## **WIEDER EINE SCHNELLE 3 x 800 M STAFFEL**

Bei den am Samstag, den 13. Mai 2006, stattgefundenen Berliner Schülermeisterschaften der SchiA über 3 x 800 m-Staffel in Ludwigsfelde erreichten Beatrice Renner, Lisa Rechenberg und Carmen Maßbaum in 7:44,40 min einen guten 5. Platz. Es ist zu erwähnen, dass damit alle 3 Mädchen im Schnitt die 800 m unter 2:35 min gelaufen sind. Davon hat Beatrice Renner den größten Sprung getan: von 2:42 min beim BSC Frauensportfest auf jetzt unter 2:35 getan. Das ist schon eine tolle Leistungssteigerung,

wenn man bedenkt, dass ihre Hausstrecke die 300 m sind. Dazu kommt, dass dies das schnellste Staffelergebnis für die LG Süd seit fast 10 Jahren ist. Mädels, macht weiter so! Die ersten beiden Plätze belegte die mittlerweile übermächtige Konkurrenz des LAC Berlin in 7:09 und 7:25 min.

*jufe*

## **29. 04.: SCHÜLERSPORTFEST DER LG SÜD BERLIN**

Das hatte man am Samstagmorgen nicht gedacht, daß unser Sportfest im Ernst-Reuter-Stadion so dem Regen zum Opfer fiel, obwohl es am morgen noch so heiter aussah. Bedingungen waren für alle gleich und es stellt sich ein hoffnungsvoller LG Süd Nachwuchs ein. Wenn wir diese jungen Athletinnen und Athleten bei der Stange halten, werden wir noch etliche Früchte ernten können. Schaut man sich einzelne Ergebnissen an, dann war bei den Schülern M12 Marius Bojanowksy mit seinen Einzelleistungen 11,25 s über 75 m, 4,04 m im Weitsprung und 1,15 m im Hochsprung von keinen anderen LG Südlern dieser Klasse zu übertreffen, wogegen beim Schlagballwurf Timon Fenske und Marius die gleiche Weite von 28,50 m erzielten.

Bei den Schülern M13 hat Erik Heinecke mit seinen 10,87 über 75 m einen Maßstab für diese Saison gesetzt, während beim Weitsprung Marek Schudoma und Erik Heinecke die gleiche Weite von 4,36 m sprangen. Trotz widriger äußerer Bedingungen übersprang Emil Jung die hervorragende Höhe von 1,36 m. Bester Werfer und da eifert er wohl seiner Schwester nach, ist Benjamin Einert mit glatten 40 m im Schlagballwurf. Bei den Schülerinnen W13 findet man Anja Kopp mit 12,78 s im 75 m Lauf, 3,37 m im Weitsprung, 1,12 m im Hochsprung und ganze 15,00 m im Schlagballwurf.

*K.-H.F.*

## **05. 05.: WERFERTAG DES SC BERLIN**

Endlich ist der Knoten geplatzt und Laura Einert konnte nach ihrem Erfolg am 29. 04. beim Werfertag der LG Süd Berlin (12,67 m) eine weitere deutliche Leistungssteigerung zeigen, indem sie das Kugelstoßen der

Schülerinnen W15 mit 13,58 m gewann. Diese Leistung hätte im letzten Jahr für Platz 11. in der Deutschen Bestenliste gereicht. Gleichzeitig hat sie damit die Kadernorm im Kugelstoßen (12,50 m) wiederum überboten. Auch im Diskuswerfen erzielte Laura eine persönliche Bestleistung mit 34,57 m und unterbot damit gleichzeitig auch die Kadernorm von 34,00 m. Eigentlich wären sogar noch einige Meter mehr drin gewesen meinte ihr Trainer Wolfgang Schier. Bewertet man auch diese Leistung nach den letztjährigen Bestenliste so reichte diese Leistung zu Platz 22 in Deutschland. Die Berliner Schülermeisterschaften finden ja erst am 1./2. Juli im Bose-Stadion statt und bis dahin kann man sicherlich noch die eine oder andere Leistungssteigerung erwarten.

*K.-H.F.*

## **TRAININGSLAGER IN GÜSTROW**

Am 17.4.2006 um 8.30 Uhr ging es mit einer kleinen Truppe am Stadion Lichterfelde los. Mit dabei waren Chemming, Fabien, Carolin, Andrea und natürlich unser Trainer Kalli. Jonas kam erst am Abend direkt nach Güstrow. Gleich unsere erste Trainingseinheit nach dem Mittagessen sorgte für viel Spaß. Ein Nordic-Walking-Kurs stand auf dem Programm, wobei wir feststellen mussten, dass man sich mit den Stöcken ganz schön verheddern konnte. In der Hoffnung, dass uns niemand beobachtet, walkten wir durch den Wald.

Jeden Morgen um Punkt Sieben Uhr begannen die täglichen Torturen mit einem lockeren Waldlauf, den uns Kalli - sehr zu unserer Freude - immer wieder mit seinen Sprüchen und Lebensweisheiten versüßte. Vormittags standen leichte Trainingseinheiten und

nachmittags die anstrengenden Einheiten auf dem Programm; wobei selbstverständlich alles im Video festgehalten und später ausgiebig analysiert wurde.

Während wir in den ersten 2 Tagen die großzügigen Trainingspausen noch nutzten, um uns verbissene Tischtennismatche zu liefern oder zu kniffeln, waren wir zum Ende der Woche froh über jede Minute, die wir einfach nur faulenzten konnten.

Am Donnerstagnachmittag ging es zur Muskellockerung ins Thermalbad. Die jüngere Generation veranstaltete dort wilde Rennen auf der Reifenrutsche. Anschließend wurde noch die Altstadt von Güstrow unsicher gemacht. Der Abschlussabend, den wir mit Sackhüpfen und Tabuspielen verbrachten, zog sich bis Mitternacht hin und rundete unsere gemeinsamen Tage perfekt ab. Nach den letzten sehr anstrengenden Läufen unter simulierten Wettkampfbedingungen am Abschlusstag machten wir uns ausgepowert, aber glücklich und zufrieden wieder auf die Heimreise. Auch schlossen wir Partnerschaft mit dem Post SV Dresden, der mit einer großen Schüler- und Jugendgruppe angereist war und fanden in Jürgen und Steffen jederzeit hilfsbereite Trainer.

Unser Dank gilt Michael und Achim, da wir ohne ihr Einspringen als Fahrer Probleme mit der An- und Abreise gehabt hätten.

Aber vor allen Dingen möchten wir uns bei unserem Trainer Kalli bedanken, der es trotz eigener Kreuzschmerzen - von den viel zu weichen Betten - immer wieder geschafft hat, uns zu motivieren und zu Höchstleistungen anzuspornen, sowie für gute Stimmung zu sorgen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Trainingslager in Güstrow!

*Andrea Gaede*



**Redaktionsschluss für  
September-Ausgabe:  
12. AUGUST!**

Und bitte kurz und pünktlich per E-Mail an:  
[Jo.Gi.Kohl@t-online.de!](mailto:Jo.Gi.Kohl@t-online.de)



# Badminton

## **FREUNDSCHAFTSSPIEL GEGEN COSWIG**

Das bereits traditionelle jährliche Freundschaftsspiel gegen Coswig wurde dieses Mal von unserer Abteilung ausgerichtet. Zehn Spieler von TuSLi kämpften in zehn Spielen mit einem positiven Ergebnis für uns von 8:2. Vielleicht lag das tolle Ergebnis auch ein wenig an der Unterzahl der Gäste, die mit nur acht Spielern vertreten waren.

In der Hockeyhütte fand nach den Spielen der gesellige Teil statt. Eine reichliche Auswahl an kulinarischen Dingen gab es am Büfett, das von fleißigen Helfern vorbereitet wurde. Allen Beteiligten hat es dieses Mal besonders viel Spaß gemacht, und so freut man sich auf das Treffen im nächsten Jahr in der Hoffnung, wieder dabei sein zu können.

## **ÄNDERUNG DER ZÄHLWEISE**

Bis jetzt herrscht noch Unklarheit darüber, wie die Punkte bei den kommenden Mannschaftsmeisterschaften zu zählen sind, da uns das neue Regelwerk noch nicht vorliegt. Für interessierte Spieler liegt aber eine Kopie der neuen Zählweise (auszugsweise) freitags in der Dessauerstraße aus.

## **TERMINE**

26.-27.08.2006:

Ranglistenturnier DE-A/B, HE-A/B; DE-C/D, HE-C/D/E; HE-F/G/H/I/J

02.09.2006:

Beginn der Schüler- und Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 2006/2007

16.-17.09.2006:

Ranglistenturnier Doppel/Mixed

23.09.2006:

Beginn der Berliner Mannschaftsmeisterschaft 2006/2007 – Senioren

## **DIE JUGEND ZU BESUCH BEIM TSV BARSINGHAUSEN**

Einige Spieler beschwerten sich über frühe Spielzeiten, wo es dann heißt 9.30 Uhr Spielbeginn. Sechs hart gesottene Jugendspieler konnte das am Himmelfahrtstag nicht wirklich schrecken. Zumal Spielort Barsinghausen, ca. 50km hinter Hannover, Spielbeginn 10.00 Uhr hieß. Das bedeutete für alle Teilnehmer eine vorangegangene kurze Nacht. Immerhin war die Abfahrzeit 6.30 Uhr vom Mercatorweg.

Trotz alledem waren alle pünktlich und bei anfänglich strahlendem Sonnenschein, durch den man plötzlich eine völlig verschmierte Frontscheibe vom Bus erkannte und die noch schnell geputzt werden musste, konnte es dann losgehen.

Kai und Lukas platzierten sich vorne und waren somit für die Navigation verantwortlich. Wie sich später rausstellte konnte Lukas die Zielorte in allen Variationen in das System eingeben. Hätte er Längen- und Breitengrade auch noch gehabt, dann hätte er die noch mit eingegeben. Als Fahrer ist es sehr angenehm, so einen Profi der Navigation neben sich zu wissen.

Zweite Reihe belagerten die Mädels, Meike und Svenja. Die beiden sorgten für die Verpflegung während der Fahrt, nachdem die erste Müdigkeit überwunden war. Wie auch nicht anders zu erwarten gab es anscheinend für die beiden ständig etwas zum kichern.

In der letzten Reihe lümmelten sich Benni (Benedikt) und James hin. Denen war deutlich anzumerken das die Nacht zu kurz war. Beide nutzten also die ersten 2 Stunden zum Kraft tanken und einer ausgiebigen Augenpflege, auch wenn beide etwas anderes behaupten.

Da niemand verschlafen hatte, und wir superfrüh loskamen, waren wir einschließlich einer kurzen Pause, eine halbe Stunde früher wie geplant an der Halle in Barsinghausen. Gesessen hatten nun alle wahrlich genug, also wurden kurzer Hand

*E.W.*

die Schläger und Bälle ausgepackt und bei Nieselregen sich schon mal, auf dem Parkplatz, eingespielt.

Anja und Silke, die beiden Trainerinnen, empfingen uns dann aber auch schon, womit sichergestellt war das es nun in der Halle weiter ging. Der TSV kam pünktlich zu Zehn in die Halle und begrüßte uns dann auch ganz offiziell. Die Begrüßung beinhaltete den spannenden Moment, wer, wo untergebracht wird. Nachdem die Formalien geklärt waren ging es heute darum in den Einzeln zu bestehen. Gespielt wurde im Turniermodus Jeder gegen Jeden. Somit hatte jeder mindestens 5 Spiele.

Meike und Svenja schlugen sich tapfer, hatten aber zum Schluss laut Auslosung das stärkste Mädchen als letzte Gegnerin. Gaben sich aber beide erst nach drei Sätzen geschlagen. Bei Lukas und Kai war es recht ausgeglichen, wobei Lukas durch eine Erkältung aus der Vorwoche noch geschwächt war, wie sich später noch zeigte. James und Benni hatten reichlich Laufarbeit zu leisten, wo sich dann auch einige Defizite bemerkbar machten. Während aus zeitlichen Gründen alle schon unter der Dusche standen kämpfte James noch gegen Fabian. Beide schenkten sich nichts, so alleingelassen in der Neunfeldhalle, trugen Sie den Kampf bis zum bitteren Ende aus. Zum Leidwesen von James ging das Spiel dann an Fabian und James forderte Revanche für den nächsten Tag.

Nach dem Duschen trafen sich dann Alle wieder beim dortigen Schwimmverein zum Grillen. Geplant war nun eine zweistündige Pause zum Essen und erholen. Schnell stellte sich aber heraus das den Kids langweilig wurde. Also enterten wir wieder die Autos, luden Silke und Anja ein und ließen uns Barsinghausen zeigen. In dem dortigen Sporthotel ist die polnische Nationalelf untergebracht, wo auch die Trainingsstätte ist. Also nicht nur Berlin beherbergt Nationalteams.

Nach der Stadtrundfahrt ging es dann um 18.00 Uhr zur nächsten Disziplin, dem Mannschaftsbowlen. Nachdem sich nun alle soweit kannten, wurde Barsinghausen und TuS Lichterfelde gemischt und miteinander gebowlt, in vier Mannschaften. Dort taten

sich echte Talente auf. Benni haute alles von der Bahn mit 130 Pins und war der King of Pins. Bei Svenja hatte man den Eindruck sie würde mit einer imaginären Kugel spielen, so leise und Gefühlvoll setzte sie auf.

Dies war der Zeitpunkt, wo Lukas leider zu spüren bekam seine Erkältung ist noch nicht ganz auskuriert. Mit Temperatur und Kopfschmerzen ging es dann erst einmal ins Bett.

Die Anderen trafen sich dann noch mal, in der dortigen Eisdielen trieben sie den Umsatz in die Höhe. Mir wurde gesagt, nach dem sechzehnten Becher gab es wohl Mengenrabatt.

### **Freitag der 26.5., unser zweiter Tag**

Nachdem am Vortag es wirklich früh losging, hatten unsere Gastgeber heute Erbarmen mit uns. Treffen für heute war zu zehn Uhr angesetzt. Somit trafen wir uns gegen Zehn, zum gemeinsamen Frühstück in der Halle. Silke, Anja und Andreas, genannt Vossi hatten für wirklich alles gesorgt. Brötchen, Aufschnitt, Kaffee (wichtig für die Trainer, um richtig starten zu können) Marmelade und natürlich zwei Gläser Nutella. Obst und ein wenig Aufschnitt konnten wir dann auch noch aus unserem Vorrat mit beisteuern. Lukas ging es nun auch deutlich besser. Dreizehn Stunden Schlaf können nun mal nicht schlecht sein. Den größeren war anzusehen das Sie erheblich weniger Schlaf abbekommen haben. Was aber der allgemein guten Stimmung nicht schadete. Im Gegenteil, es kam eine rege Diskussion auf, wie heißt es richtig ?, der Nutella, die Nutella ( von den meisten bevorzugt) oder das Nutella?

Nachdem nun alle gestärkt und wach waren, ging es in einem Doppeltturnier wieder weiter. Um einigermaßen gerecht Paarungen zu bekommen, wurde kurzer Hand unter den Vereinen wieder gemischt. Kai spielte mit Silke, der Trainerin vom TSV, und holte sich dabei immer wieder taktische Tips. Die er dann im Spiel auch umsetzte. Hier waren dann die beiden recht erfolgreich.

Benni spielte mit Marius, seinem Erzrivalen vom Vorabend. Beide kämpften beim bowlen um den Gesamtsieg,, den Benni knapp für sich entscheiden konnte. Wie beim bowlen,

hatten hier im Doppel beide die gleiche Spielweise, nur verhalf diese, diesmal nicht zu einem Gesamtsieg. Der Spaß und auch der Wille zum Sieg war aber beiden anzumerken.

Meike spielte mit Fabian, der eine sehr eigene Schlagtechnik hatte. Die beiden kämpften sich recht harmonisch durch die Spiele.

Svenja mit James, als Einzige Tusli Paarung hatte wohl Spaß am Smash gefunden. Svenja entwickelte einen regelrechten Killerinstinkt und Schmetterte, teilweise was das Zeug hielt. James stand ihr da aber in nichts nach. Lukas, angeschlagen und aus dem Spielbetrieb von mir raus genommen, übernahm Meike's Job als Kamerafrau, nun -mann.

Zur Abwechslung, um nicht völlig matschig auf einem Auge zu werden, wenn die ganze Zeit durch den Sucher geguckt wird kann das schon mal vorkommen, kam das Speedminton auch mal zum Einsatz.

Zwischen den Spielen gab es dann noch mal Brötchen und Salat zur Stärkung, damit dann einigermaßen gestärkt es auf unseren letzten Programmpunkt zugehen konnte: einer Bergwerksbesichtigung, für einige bekannt und unspektakulär, für andere aufgrund ihrer Körpergröße schon ein Abenteuer. Ab 1.80 cm Körpergröße passt man nicht wirklich in so eine kleine Bergbahn. Es sind alle heil rein und ohne Verletzung, bei den Verrenkungen die gemacht werden mussten, um in diese Bahn zu passen, wieder raus gekommen. Was mich sehr erstaunte.

Nun hieß es Abschied nehmen und die Heimfahrt antreten. Für Silke, Anja und den Rest steht nun unsere Einladung zu einem Gegenbesuch, und für uns heißt es ebenfalls so ein tolles Programm zu organisieren. Von dieser Stelle aus noch mal herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme.

Auf dem Rückweg hatten wir noch ein kurzes, konspiratives Treffen auf einem Rastplatz bei Hannover, wo wir Benni seinen Eltern übergaben. Von da an ging es nun konstant Richtung Heimat, Berlin. Kurz vor 22.00 Uhr waren auch die Letzten zuhause abgeliefert.

Auf der Rückfahrt wurde, zum Zeitvertreib, noch zu jedem ein typischer Satz verfasst,

was ihn besonders auszeichnete. Verfasser waren die Kids, bis auf Benni.

James, der Verspielte, braucht immer was zum spielen, Hauptsache elektronisch.

Svenja, die Sensible, die Dame die Gefühl mitbringt für den Sport und die Fahrt.

Meike, die Kamerafrau, ein Paar für sich mit dem Blick für wichtiges.

Lukas, der Angeschlagene, wollte nur noch ins Bett.

Kai, der Ruhige, mit Erfolg bei der Trainerin und im Doppel.

Benni, King of Pin, räumt ab, nur im falschen Sport

Christian, der Trainer, die „Frau“ für alles, fahren, Verpflegung, Krankendienst und was sonst so anfällt

Alles in allem denke ich war es mal wieder eine schöne, wenn auch anstrengende, Fahrt.

*Eure Frau für alles - CH.*



**Franz-Michael Jensch**  
BAUSCHLOSSEREI UND SCHLÜSSELDIENST "900" GMBH

Kalberin-Augusta-Str. 80      Telefon 030 - 7517031  
12099 Berlin-Tempelhof      Telefax 030 - 7515178  
[www.jensch-grnh.de](http://www.jensch-grnh.de)

Familienbetrieb seit 1910      INNUNGSBETRIEB

- 24- Stunden Notdienst
- Türöffnungen
- Beratung vor Ort
- Schlüssel, Schlösser
- Stempel, Schilder
- Schliessanlagen
- Briefkastenanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Zutrittskontrollsysteme
- Rauchmelder
- Schweißarbeiten
- Metallbauarbeiten
- Zäune

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Am Samstag, 24. Juni, finden ab 11 Uhr (Beginn 12 Uhr) in der Finckensteinallee unsere Jugend-Vereinsmeisterschaften statt. Die Herren-Vereinsmeisterschaften werden zur Saisonvorbereitung nach den Sommerferien während des Trainings ausgespielt.

## NEUE TEXTIL-BESTELLUNG

Zur neuen Saison wird es für die Jugend neue Trikots geben. Zusätzlich kann diesmal auch ein Trainingsanzug oder ein Trainings-T-Shirt mitbestellt werden. Bestellungen werden bis zum 24.6. von mir entgegen genommen.

## BERLINER MEISTERSCHAFT B-SCHÜLER

Bei der diesjährigen Berliner Meisterschaft der B-Schüler (U13) starteten wir mit den zweitgrößten Zahl von Teilnehmern, nämlich zwölf von insgesamt 90. Unsere Spieler lieferten alle gute Ergebnisse, am Ende steht dreimal der 9. Platz, dreimal der 5. Platz und ein Vizemeister und ein Berliner Meistertitel!

Herzlichen Glückwunsch an Colin Gundlach, der seine ersten Medaillen bei einer B-Schüler- Meisterschaft mit dem 2. Platz im Mixed und dem Berliner Meistertitel im Doppel holt. Einen ausführlichen Bericht findet ihr auf unserer Internetseite.

## RELEGATIONSSPIELE – QUO VADIS?

Nachdem unsere A-Schüler ihr Relegationspiel um den Aufstieg in die 1. Liga souverän gewannen, erreichte unsere 1. Herrenmannschaft den 3. Platz bei den Aufstiegsspielen. Da nur Platz eins und zwei direkt in die Bezirksliga aufsteigen, muss die „Erste“ noch hoffen, dass eine Mannschaft zurückzieht. Bald wissen wir mehr.

## BERLINER MINI-MEISTER 2006

Nachdem in den letzten Jahren unsere Spieler „nur“ die zweiten und dritten Plätze beim Berlin-Finale der Mini-Meisterschaften belegten, konnte Leonard diesmal sein Ticket zum Bundesfinale mit dem Berliner Mini-Meistertitel lösen. Wir wünschen ihm viel Spaß und Erfolg in Thüringen zusammen mit den anderen Landessiegern.

## AKTUELL: C-SCHÜLER MEISTERSCHAFT

Am 11. Juni finden wieder die Berliner Meisterschaften der C-Schüler (U11) bei uns statt. Wieder mit vielen Teilnehmern und Titelchancen möchten unsere Spieler ihren Heimvorteil nutzen. Zuschauer sind gerne gesehen, um 10 Uhr geht es los, gegen 16 Uhr ist das Finale geplant – wir sehen uns in der Heinrich-Seidel-Str. 16.

S.B.



# WANN WIRD'S MAL WIEDER RICHTIG SOMMER?

Die Fotos zeigen einen Hockey- und einen Baseballplatz in Hamburg bzw. Berlin. Während es beim Baseball „rain out“ hieß, wurde das Bundesligaspiel der TuS Li-Damen beim Harvestehuder THC nach 2 Minuten unter- und nach 26 Minuten endgültig abgebrochen. Wenigstens ist niemand ertrunken...



## Wir begrüßen als neue Mitglieder



### **Badminton (12)**

Jannes Bobbel

### **Baseball (14)**

Jan Haake

### **Basketball (10)**

İlayda-Beyza Acar

Aleyna Arslan

Irem Ergen

Meryem Güler

Merve Sayar

Aleyna Yilmaz

### **Gymnastik (02)**

Ute Schollmaier-Pankow

Angelika Türkkan

### **Leichtathletik (07)**

Barbara Rogge

### **Tischtennis (15)**

Christian Forsch

### **Turnen (01)**

Selina Schaper

### **Volleyball (11)**

Lisa Mitbach

Plansecur – zum Thema Geld und Beratung

Systematische Finanzplanung  
beginnt nicht immer mit einem  
**Vermögen**, aber immer mit  
einem individuellen **Plan**.

Manche meinen, Finanzberatung sei nur etwas für Reiche. Richtig ist: Systematische Finanzplanung zahlt sich für jeden aus, der mehr aus seinen Möglichkeiten machen will. Möchten Sie mehr darüber erfahren? Dann rufen Sie mich an.



*Jeder Tag ein Vermögen.*

**Silvio Rigatelli** · Plansecur-Beratung  
Brentanostraße 52 · 12163 Berlin  
Fon 0 30/81 05 68 12 · Fax 0 30/81 05 68 20  
si.rigatelli@plansecur-beratung.de  
www.plansecur-beratung.de/s.rigatelli

 **Plansecur**  
Die systematische Finanzplanung

# Treue zum im JUNI

10 Jahre Matthias Schick

15 Jahre Andreas Iritz Tobias Schmidt

20 Jahre Charlotte Janata

45 Jahre Gerlinde Jänisch

## Wir gratulieren zum Geburtstag im JUNI

### Badminton (12)

7. Knut Schlicht
8. Andreas Klopp
14. H. G. Christian Noglik
15. Gabriela Halbleib
16. Christian Frank

### Baseball (14)

25. Daisuke Norimitsu
26. Florian Lautenschläger
29. Harald Werner
29. Rene Krüger
30. John Rielo

### Basketball (10)

1. Erik Muszelewski
2. Ivan Babic
5. Jörg Gitzler
6. Christian Pinnow
6. Ava Naite
8. Obinna Erege
12. Sercan Cicek
14. Wolfgang Ludwig
14. Julian Soick
17. Michael Siebold
21. Michael Fleischmann
22. Tom Krawielicki
22. Ana Culo
23. Mark Weigelt
26. Karoline Savas
27. Sabine Jänichen
30. Patrick Oeter

### Gymnastik (02)

2. Sabine Gern
2. Gabriele Schwermer-Dubiel
2. Rotraud Sprenger
2. Carola Scheuren
3. Aniela Rödigg

3. Anemeri Bennemann - Fröhberg
5. Martina Wolff
6. Gabriele Bussewitz
6. Waltraut Maria Fröbrich
6. Rosemarie Böhm
7. Annerose Wernicke
10. Peter Biermann
11. Ingrid Staschullis
15. Uta Mewes
17. Gunhild Brockmann
20. Gundula Pszolla
22. Anneliese Kubischke
23. Ilona Ziegler
23. Swanhild Schulte
23. Ursel Seehagen
24. Rita Kappe
24. Ingrid Woita
25. Silvester Göbel
25. Ursula Baumgarten
25. Anke Baudisch
26. Dagmar Schulz
26. Monika Tegtmeier
26. Annette Stolzenberg-Wetzel
26. Martina Wolter
28. Katrin Weigelt
30. Dieter Mewes

### Hockey (13)

1. Eliza Berrendorf
2. Jakob Gepp
3. Frank Langer
4. Inge Hinrichs
5. Olaf Pritsch
7. Uwe Barsch

9. Niklas Levermann
9. Maik Wetzell
11. André Rosner
11. René Rosner
12. Cornelia Lehmann
19. Martin Lück
20. Frank Stockmann
20. David Stegmaier
22. Friederike Engmann
25. Saskia Wagner
26. Jan Morgenbrod
27. Nico Zitzwitz
28. Christian Seeger
28. Marlene Kenckel
29. Raffaella Bethke

### Karate (26)

26. Bujar Rrahimi
27. Frank Kulpa

### Leichtathletik (07)

3. Vivian Weyreuther
3. Mirjana Petrovic
12. Rica Stepanek
15. Ingeborg Schwanke
20. Stephan Hempel
21. Jörg-Peter Lichtschlag
21. Harro Combes
25. Karl-Heinz Flucke
27. Thorsten Kunz
28. Nick Schöttler

### Schwimmen(06)

1. Dirk Grunwald
2. Andreas Riemke
3. Dietmar Paul
8. Andreas Berns
10. Berthold Berns
12. Fabian Heße
12. Julia Decker

20. Matthias Broda
22. Werner Ludewig
26. Veronika Kuczewski-Wertheim
28. Oliver Wilhelm
30. Rainer-Matthias Groß

### Tischtennis (15)

8. Marcel Steffin
25. Claudia Wilke

### Trampolin (03)

5. Bernd-Dieter Bernt

### Turnen (01)

1. Klaus-Jürgen Theil
3. Anja Lück
8. Thomas Speck
8. Anja Broll
10. Daniela Lossin
13. Elisabeth Heimann
17. Philip Hegermann
18. Irmgard Radünz
20. Kerstin Gaugelhofer
23. Julika Rottigg
29. Armin Schmidt

### Volleyball (11)

3. Simone Westphal
5. Regine Drachmann
8. Julia Hübner
18. Stefanie Reiners
24. Torsten Winkler
27. Frank Spieker

### Wasserball (66)

17. Reiner Zech
24. Corinna Schmidt
27. Dirk Merkel

## Treue zum im JULI

20 Jahre Jörg Gitzler

35 Jahre Erika Rühle

55 Jahre Werner Ludewig

### Wir gratulieren zum Geburtstag im JULI

#### Badminton (12)

12. Clemens Jahn
19. Ingrid Kapps
30. Michael Hillmann

#### Baseball (14)

12. Frank Bode
17. Hans-Christoph Bauer

#### Basketball (10)

3. Jannis Michael
6. Alexander Eichner
6. Norman Schwarzbach
12. Fabian Kästner
16. Carsten Rühl
16. Ina Abraham
18. Georg Schmidt
21. Lutz Liebig
21. Alexander Sach
22. Uwe Prause
25. Luise Budäus
30. Tim Modersitzki
31. Karl Ruben Neuhäuser

#### Gymnastik (02)

1. Ingrid Pzolla
1. Christa Freiny
1. Doris Schick
2. Christine Schäfer-

Paul

3. Christine Dubiel
3. Marion Gruhlke
3. Marianne Brozus
4. Christina Wernitzki
6. Christian Lehrmhaus
11. Silvia Fülster
12. Sonja Ritter
13. Renate Wiek
14. Sven Wesely
14. Ursula Teichert
15. Bärbel Bathe
16. Ute Rose
17. Liselotte Patermann
17. Melanie Hingst
17. Monika Stegmüller
18. Edith Herrmann
18. Gerda Sterthaus
19. Ruth Lochte
20. Rainer Kunze
21. Lisa Starfinger
22. Gisela Kohl
22. Dagmar Langner
22. Birgit Szymanski
25. Gisela Gorski
27. Gabriele Schaeppers-Feese
27. Elke Kruppa
31. Gisela Ganzel

#### Handball (09)

14. Brigitte Ast
21. Alfred Schüler

#### Hockey (13)

1. Michael Nagel
6. Andrea Wittek
13. Nicole Peter
15. Sören Kirchner
24. Ina-Maria Klich
25. Anja Preuß
25. Julian Gerschwitz
28. Maike Saße

#### Leichtathletik (07)

3. Kurt Muschiol
5. Ronald Stampfus
6. Hildegard Vogt
11. Jürgen Plinke
16. Christopher Patzke
16. Kerstin Stanienda
20. Silke Graetschel
28. Dieter Bernburg

#### Schwimmen (06)

2. Anne Scheer
3. Christine Herker
8. Helmut Karge
14. Dieter Schmidt
23. Sabine Kohl
26. Claudia Heße

27. Michaela Mertens
29. Markus Herker
31. Helga Liebenamm

#### Tischtennis (15)

4. Thomas Hentschel
23. Detlef Sauermaun

#### Turnen (01)

1. Danilo Schmidt
3. Barbara Carl
6. Wolfgang Broede
9. Jasmine Ussing
13. Michael Rüter
15. Anne-Maria Friedrich
19. Hagen Kühn
20. Martin Hoch
25. Anne Eckstein

#### Volleyball (11)

12. Almut Gerstmeier
19. Gerd Löchert
23. Jürgen-Wolfgang Müller

#### Wasserball (66)

6. Fabian Finger
14. Tobias Knuth
24. Benjamin Knief
31. Uwe Stein

[www.tuslichterfeldeberlin.de](http://www.tuslichterfeldeberlin.de)

[www.tusliberlin.de](http://www.tusliberlin.de)

## Treue zum im AUGUST

10 Jahre Roland von Gilardi Lars-Martin Wilm

20 Jahre Ina-Maria Klich

25 Jahre Ortwin Doll

35 Jahre Dr. Helmut Karge

## Wir gratulieren zum Geburtstag im AUGUST

### Badminton (12)

- 15. Pamela Jahn
- 22. Mechthild Cwojdzinski

### Baseball (14)

- 25. Sascha Christian Friesike

### Basketball (10)

- 6. Ortwin Doll
- 6. Florian Kadur
- 7. Oskar Faßler
- 17. Tarsis Eberle
- 21. Frauke Till
- 24. Daniel Grohmann
- 28. Kira Eberle
- 28. Thaddaeus Koroma

### Gymnastik (02)

- 1. Ute Müller
- 2. Margot Remmé
- 2. Regina Pfeiffer
- 2. Matthias Frost
- 2. Henriette Oberländer
- 3. Bärbel Heidel
- 5. Monika Awe
- 6. Rita Schmidtchen
- 7. Ingrid Jung
- 8. Cheo Tee Bamme
- 10. Silvia Kurz
- 10. Monika Witkowski
- 11. Erika Lück
- 11. Silvia Feddern
- 12. Ina Maria

- Weichhardt
- 12. Uta Maritta Biermann
- 13. Agneta Thimme
- 14. Sabine Schmeißer
- 15. Karin Biedermann
- 15. Marina Stöffler
- 19. Schmalz Angelika
- 19. Luisa Groh
- 20. Brigitte Holstein
- 24. Juliane Pickardt
- 26. Edith Müller
- 26. Miriam Luhm
- 27. Elvira Gitt
- 27. Hannelore Weigelt
- 28. Lydia Ziemsen-Hunger
- 29. Ute Andermann
- 30. Ingeburg Hassel
- 30. Gabriela Trägler
- 31. Ursula Glapa

### Handball (09)

- 4. Reiner Richter
- 8. Gerhard Kühnel
- 17. Manfred Bienek
- 23. Dieter Wolf

### Hockey (13)

- 1. Michaela Lüdtko
- 2. Franziska Gorns
- 4. Margret Krach
- 6. Silke Stockhaus
- 7. Verena von Weiss
- 14. Roland von Gilardi
- 14. Bettina Gelbe

- 15. Alexander Reyer
- 17. Markus Thiemich
- 18. Martin Buchholz
- 19. Anke Brockmann
- 21. Ingmar-Leander Klich
- 29. Regina Barsch
- 30. Thomas Altenkrüger
- 30. Mareike Hewerer
- 31. Anja C. Ullrich
- 31. Milena Pachowsky

### Leichtathletik (07)

- 5. Anke Bansbach
- 11. Bernd-Ulrich Eberle
- 11. Holger Schmidt
- 16. Gina Pietsch
- 20. Elke Flucke
- 24. Georg Bozdech
- 24. Torsten Böhme

### Schwimmen(06)

- 10. Agnieszka Stanek
- 15. Astrid Droß
- 19. Michael Karcher
- 19. Nicola Droß
- 22. Dorothea Sautter
- 27. Michael Minzer
- 28. Svenja Weil
- 29. Nadine Schröder
- 31. Florian Mette

### Tischtennis (15)

- 10. Carsten Vogt

- 14. Frédéric Runge
- 25. Robin Maletz

### Turnen (01)

- 1. Gisela Köppel
- 3. Katrin Schneider
- 8. Christine Andres
- 9. Evelin Proske
- 11. Gerd Kubischke
- 12. Christian Freyer
- 15. Brigitta Wolff
- 20. Ilse Sauerbier
- 27. Claudia Eberle
- 30. Nora Molkenhuth
- 31. Inge Reinhold

### Volleyball (11)

- 5. Laura Henning
- 7. Burkhard Müller
- 16. Kay Siedentopf
- 22. Elke Koch

### Wasserball (66)

- 5. Daniel Möller
- 11. Marcus Wellhausen
- 18. Ramin Krüger
- 28. Jens Rathke

**Auch den Kindern und Jungendlichen herzlichen Glückwunsch!**

Alle Angaben ohne Gewähr



**Vorstand**

Brigitte Menzel (Mitgliederbetreuung)  
 Jochen Kohl (Presse)

Thomas Mertens (Finanzen)  
 Rainer Nehl (Sportwart)

**Geschäftsstelle**

Sylvia Hiltser Susann Neumann  
 Roonstraße 32a • 12203 Berlin • Tel. 834 86 87 • Fax 834 85 57

E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de  
 Internet: www.tuslichterfelde.de • www.tusli.de

**Geschäftszeiten: Mo, Di, Do 9.00-12.00 Uhr und Di, Do 15.00-18.00 Uhr**

Bankverbindung: Deutsche Bank PGK AG BLZ 100 700 24 Konto-Nummer: 88 422 82

**Kinderwartin** Lilo Patermann Feldstr. 16 12207 Berlin Tel. 712 73 80

**Abteilungs- und Gruppenleitungen/Ansprechpartner**

<u>Badminton</u>	Christian Frank christian.frank@alumni.tu-berlin.de	Neanderstr. 43A	12305 Berlin	Tel. 775 16 92
<u>Baseball</u>	Tanja Pilarski	tanjapil@gmx.de		Tel. 89 06 81 75
<u>Basketball</u>	Michael Radeklau URadeklau@aol.com	Peter-Vischer-Str.14	12157 Berlin	Tel. 855 92 66
<u>Gymnastik</u>	Monika Guß Helga Lindau	Waldmannstr. 20	12247 Berlin	Tel. 75 47 98 33 Tel. 78 71 23 42
<u>Hockey</u>	Hans-Peter Metter bome@zedat.fu-berlin.de Hockey-Klubhaus	Kietzstr. 37 Edenkobener Weg 75	14547 Wittbrietzen 12247 Berlin	Tel. 83 87 03 66 (d) Tel. 771 50 94
<u>Karate</u>	Frank Kulpa	Lichterfelder Ring 142	12209 Berlin	Tel. 50 56 38 77
<u>Leichtathletik</u>	Karin Paape Karin.Paape@web.de Andrea Emele-Geyer	Lermooser Weg 57	12209 Berlin	Tel. 711 08 94 Tel. 033701-599 15
<u>Schwimmen</u>	Melanie Heße book@dreamtraveler.de			Tel. 29 03 10 99
<u>Wasserball</u>	Tobias Knuth saibot@zedat.fu-berlin.de	Kühlebornweg 2	12167 Berlin	Tel. 769 18 39
<u>Tischtennis</u>	Sebastian Bosse sebastian_bosse@web.de Peter Wilke peterwilke@gmx.net	- Erwachsene -		Tel. 79 78 15 96 Tel. 771 44 01
<u>Trampolin</u>	Bernd-Dieter Bernt bernd-dieter.bernt@lbb.de	Kerbelweg 14B	12357 Berlin	Tel. 661 63 29
<u>Turnen</u>				
<u>Mädchen</u>	Ingeburg Einofski	Henleinweg 12	12209 Berlin	Tel. 712 27 15
<u>Knaben</u>	Ludwig Forster	Simpsonweg 7	12305 Berlin	Tel. 774 53 37
<u>Volleyball</u>	Hanns Lupp hanns.lupp@web.de Ansprechpartner Jugendtraining	Lilienstraße 8 Hagen Fröhlich	12203 Berlin	Tel. 834 76 49 Tel. 0179/916 35 98

Das Schwarze (L) erscheint ca. 8 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2.400 Stück.

Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.

Redaktion Jochen Kohl Martinstr. 7 12167 Berlin Tel. 79 74 00 36

Satz & Layout: ikom<sup>2</sup> GbR, Am Weinberg 47, 15711 Königs Wusterhausen, Tel.: 03375 5249810

Druck & Versand: altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25

- \* Heizung
- \* Sanitär
- \* Gasanlagen
- \* Traumbäder

**Buderus**  
HEIZTECHNIK



Heizung-  
Sanitär- und Gasanlagen

☎ 833 12 42

Moltkestr. 50 12203 Berlin

**Notdienst**

**Wir helfen auch bei tropfenden Wasserhähnen**

**Wir wollen Sie begeistern!**

Mit unserem „Schnupperangebot“ exklusiv für Sie:  
Jedes neue Konto 6 Monate kostenfrei!

Legen Sie einfach diesen Coupon in unserem Investment & FinanzCenter  
Berlin- Zehlendorf, Teltower Damm 2 vor oder rufen Sie unsere  
„Schnupper“-Hotline (030) 3407-1424 an.

Wir freuen uns auf Sie!

**Deutsche Bank**



BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgelt bezahlt
---	--



# Mehr für Steglitz.

20035

**Mehr Auswahl, mehr Service,  
mehr gute Preise – das bietet  
Ihnen OBI in Steglitz.**

## **Und als weitere Highlights**

- ein großes Gartenparadies, das den Vergleich mit einem Gartenfachmarkt aufnehmen kann
- ein Tierparadies mit Aquaristik und Terraristik

**Steglitz • Goerzallee 189 - 223 • Tel. 0 30 84 71 74 04**